

SEMINAR

Führen in Krisen – Resilienz entwickeln

Elastizität - Widerstandsfähigkeit

Abkehr vom Defizitblick

INHALT/ZIEL

Der Begriff Resilienz wird in organisationalen Kontext dann verwendet, wenn es um die Fähigkeit geht, sich schnell, entschieden und effektiv auf unvorhergesehene Situationen einzustellen und darauf zu reagieren. Führungskräfte sind gefordert gerade in schwierigen Situationen elastisch und aktiv agierend Wege aus „Krisen“ zu finden.

Ihr Nutzen

- Sie reflektieren Ihr eigenes Führungsverständnis und –verhalten in Krisen
- Sie erkennen die Wirkung der eigenen Einstellungen und Automatismen
- Sie lernen die gängigen Resilienz-Modelle und Resilienzfaktoren kennen
- Sie erlernen in praktischen Übungen selbstwirksame Neurotechniken und Tools aus dem Embodiment-Konzept, um diese im stressreichen Alltag leicht anwenden zu können und widerstandsfähiger zu werden (**REST**® – Resilienz-Entwicklung – Selbstmanagement-Training).

Unternehmensnutzen

Bewusster Zugang zu eigenen Ressourcen lässt Führungskräfte lösungsorientierter und beweglicher agieren und verändert den Umgang mit Krisen/Veränderungen - Resilienz lässt sich lernen! Ein Leben lang ist es möglich neue Loipen im Gehirn spüren. Die Neurowissenschaft hat gezeigt, von jeder noch so kleinen Neuerung im Denken, Handeln oder Fühlen werden weitere Veränderungen angestoßen und Muster verändern sich.

Inhalt

Im Seminar beschäftigen Sie sich mit den 7 Resilienzfaktoren in schwierigen Situationen unter konkreter praktischer Ausrichtung auf Fragen wie z.B.

Worauf fokussieren Sie als Führungskraft in Krisen Ihre Aufmerksamkeit? Auf Schwächen oder Stärken/Möglichkeiten? Wie denken Sie „wirklich“ über die Situation und Ihre Mitarbeiter? Optimistisch, pessimistisch, wertschätzend oder geringschätzig? Biigsam oder starr? Wohin richten Sie sich aus? Auf das was unabänderlich ist? Oder auf Ihren Einflussbereich (Circle of influence)? Zielorientiert oder problemorientiert, ressourcenorientiert oder defizitär?

Zu erkennen, was in Krisen machbar ist, das ist die Kunst. – auf den Handlungsspielraum zu fokussieren (Gestalterprinzip) führt zu Lösungen.

Methode

- Reflexion persönlicher Zugänge und Haltungen in Krisen
- Arbeit an Praxisbeispielen der TeilnehmerInnen
- Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern/-innen
- Kurze Theorieinputs (Konzept der Resilienz und Faktoren)
- Erfahrungslernen durch Übungen aus dem Hypnosystemischen Beratungskonzept unter Nutzung der Körperintelligenz (Embodiment)

Termin: **19.-20.9.2016** 9.00 h – 17.00 h Kleingruppen-Setting . Die Teilnehmeranzahl ist auf 6 Personen begrenzt; Teilnahmegebühr: € 790,- (exkl. MWST)

Das Seminar findet in Wien statt; Der genaue Seminarort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Seit 23 Jahren arbeitet DI Höller als systemische Unternehmensberaterin für

Organisationsentwicklung und Coaching; Anmeldung unter

E-Mail organisationsentwicklung@gabriele-hoeller.at oder über das Kontaktformular

auf der Website www.gabriele-hoeller.at



DI GABRIELE HÖLLER
VORTRAGENDE/TRAINERIN